

Highuacht und aufgeschrieben ...



Fritz Renner ist Techniker, zuletzt war er Exportleiter und ist seit vier Jahren Pensionist. Mit seinem Mundartlexikon gibt er umfassende Einblicke in die vielschichtigen Dialekte unseres Landes.

ein Mundartlexikon verfasst vom Tullner Fritz Renner!

Vier Jahre hat der ehemalige Techniker Fritz Renner in seinem Haus in Staasdorf bei Tulln an seinem Niederösterreichischen Mundartlexikon gearbeitet. Vier Jahre hat er in der näheren und weiteren Umgebung Niederösterreichs, Handwerker, Bauern, Winzer, Heurigenschenken

besucht und sie „ausfratschlt“, hat in anderen Mundartlexika, Mundartgedichtbände und Dissertationen geschmökert bis er im November 2007 sein Mundartlexikon „Highuacht und aufgeschrieben“ auf den Markt brachte. Das Ergebnis kann sich sehen (und lesen) lassen. Das Buch birgt in einem originellen Hardcover-Umschlag auf 448 Seiten eine Sammlung von 8500 verkehrssprachlichen und altbäuerlichen Begriffen aus ganz Niederösterreich.

Das mediale Interesse war und ist gewaltig. Neben dem ORF Niederösterreich berichteten auch alle namhaften Tages- und Wochenzeitungen, teilweise ganzseitig über das Buch. Kritiken vom Institut für Österreichische Dialekt- und Namen-

lexika der Österreichischen Akademie der Wissenschaften oder etwa vom langjährigen Intendanten von Radio NÖ, Professor Paul Twaroch sagen, dass das Wörterbuch das umfangreichste Werk seiner Art – Niederösterreich betreffend – ist.

Aber die Quantität ist nur ein Kriterium der Beurteilungen: Individuelle Vorwörter vom NÖ. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und von Frau Mag. Wandl-Vogt von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften sprechen auch von der „Benutzerfreundlichkeit“, weiterführenden grammatikalischen und etymologischen Informationen und vom Aufzeigen der Vielseitigkeit der Niederösterreichischen Mundart.

Auch der messbare Erfolg kann sich sehen lassen.

Wir gratulieren Fritz Renner zu seiner gelungenen Arbeit.



Das vom Tullner Fritz Renner verfasste Mundartlexikon „Highuacht und aufgeschrieben“ ist zum Preis von € 22,90 im Buchhandel erhältlich. Nähere Infos unter www.noee-mundart.at. Bestellungen auch unter noe.mundart@aon.at möglich.